



AKADEMIE FÜR MUSIKPÄDAGOGIK



„KlassenMusizieren“ – Musizieren in der Schule

Bildung von Geist und Herz





Altbundespräsident
Prof. Dr. Roman Herzog

„...darum versäume ich in diesem Zusammenhang nie, warnend auf den in den letzten Jahrzehnten stetig darbedenden Musikunterricht an unseren Schulen hinzuweisen. Wenn wir einschlafen lassen, was da an Potential vorhanden ist, dann sägen wir an dem Kreativitätsast, auf dem wir alle miteinander sitzen.“

Eberhard Irlinger,
Landrat (SPD)
Erlangen-Höchstadt

„Musik und Singen müssen endlich vom Rand des Lehrplans und Unterrichtens in die Mitte gerückt werden. Dabei wird „KlassenMusizieren“ ein wichtiger Schritt sein.“

Karl-Heinz „Kalle“ Rummenigge,
ehemaliger Fußballstar,
heute Vorstandsvorsitzender
des FC Bayern München

„Musikschulen tragen zur geistig-seelischen Gesundheit unserer Kinder und jungen Leute ebenso bei, wie der Sport zu ihrer körperlichen Gesundheit.“

Steffen Kampeter,
parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister
der Finanzen

„Unser Nachwuchs ist unser wertvollstes Gut. Unsere Kinder schon frühzeitig an unsere Kultur, speziell an die Musik heranzuführen, ist eine Aufgabe, die ich für sehr wichtig halte. Die Aktion Intelligent mit Musik setzt die richtigen Akzente, die ich sehr gerne unterstütze.“



Die Akademie und Musik

„Das KlassenMusizieren hat das Ensemblespiel auf Blasinstrumenten in die Schule geholt und damit die bereits vorhandene Nachwuchsgewinnung z. B. für unser Stadtorchester auf eine breitere Basis gestellt. Aus unserem kulturellen Netzwerk von Gymnasium, Musikschule, Stadtorchester und den Musikinstrumentenherstellern der Region ist es nicht mehr wegzudenken.“

Enrico Weller, Lehrer Gymnasium Markneukirchen

Die Akademie für Musikpädagogik, ist ein 1987 gegründeter, gemeinnütziger Verein, dessen Aufgabe es ist, Lehrerinnen und Lehrer für das „**KlassenMusizieren**“ zu qualifizieren. Dazu bietet der Verein Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an. Hinter dem Begriff „KlassenMusizieren“ verbirgt sich die Idee, das Erlernen eines Musikinstrumentes im Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen zu ermögli-

chen. Der Vorteil liegt auf der Hand: in allgemein bildenden Schulen werden Schüler und Schülerinnen aller sozialen Schichten erreicht und können mit dem Thema Musik und vor allem Musizieren in Berührung kommen. Dort ist die Chance groß, Freude am Spielen eines Instrumentes zu vermitteln, welches im besten Fall über die Schulzeit hinaus reicht. Mit dem Projekt „KlassenMusizieren“ will die Akademie für Musikpädagogik e.V. Schülerinnen und Schülern Freude am lebenslangen Musizieren schenken.



Musizieren ist für jeden Einzelnen und für alle wertvoll

„In der Streicherklasse gelingt auf erlebnisorientierte sinnvolle Weise, was im Einzelunterricht an technischen und musikalischen Basics oft mühsam zu lernen ist.“

*Angela Movidá Büche, Cellistin und
Lehrgangsheiterin Streicherklassenmusizieren,
Salzburg, Österreich*



Das Projekt „**KlassenMusizieren**“ wurde aufgrund besorgniserregender Entwicklungen ins Leben gerufen: nur rund acht Prozent der Bevölkerung spielt ein Musikinstrument. Musik ist jedoch eines der kostbarsten Kulturgüter unseres Landes. Wird die Kunst des Musizierens nicht mehr vermittelt, dann stirbt dieses Gut über lang oder kurz aus. Wäre das nicht eine Schande, wo doch Deutschland neben anderen europäischen Ländern als Wiege der klassischen Musik gilt? Was ist also zu tun?

Es gilt, attraktive Vermittlungsangebote zum Erlernen eines Musikinstrumentes zu entwickeln und neue Wege in der Musiklehrerausbildung an den Hochschulen zu beschreiten. Die Akademie für Musikpädagogik e.V. bietet Pädagogen und Pädagoginnen sowie ihren Schulen, den schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit dem Projekt „**KlassenMusizieren**“ ein attraktives Musikangebot an .

Neben der Freude am Erlernen eines Musikinstrumentes hat das Musizieren auch noch eindeutig positive Effekte für die Gesellschaft:

- **Musizieren fördert die Entwicklung der Intelligenz**

Musizieren hat positive Auswirkungen auf die Lernfähigkeit und die Entwicklung insgesamt. Es fördert u. a. die Intelligenz, die Lesefähigkeit, das Erinnerungsvermögen, die mathematischen Fähigkeiten, etc.

- **Musizieren fördert die Sozialkompetenz**

Die sozialen Komponenten des Musizierens sind zudem nicht zu unterschätzen: es erhöht die Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen und somit die soziale Urteilsfähigkeit. Musik kann in einer multikulturell ausdifferenzierten Gesellschaft eine Katalysatorfunktion einnehmen.

- **Musizieren fördert das gegenseitige Verständnis**

Dies zeigt die positive Entwicklung der Schüler der ehemaligen Rütli Hauptschule in Berlin-Neukölln, die heute 1. Gemeinschaftsschule Neukölln heißt. Durch „**KlassenMusizieren**“ und in einem Schulorchester werden Kinder verschiedener Ethnien zusammengeführt. Durch gemeinsames Musizieren im Orchester wird so nicht nur ein Miteinander, sondern auch ein Füreinander geschaffen.

Wenn also Musizieren die ganzheitliche Entwicklung von Schülern und Schülerinnen, die Entwicklung von Sozialkompetenz und das gesellschaftliche Miteinander fördert, dann ist es gut, wenn möglichst viele Kinder und Jugendliche, unabhängig vom Einkommen der Eltern, die Chance bekommen, ein Instrument zu lernen. Mit dem Projekt „**KlassenMusizieren**“ trägt die Akademie für Musikpädagogik e.V. ein Stück dazu bei.



Das Projekt „KlassenMusizieren“

Die Akademie verfolgt zwei Ansätze:

- sie qualifiziert Musiklehrerinnen und Musiklehrer berufsbegleitend durch entsprechende praktische und theoretische Weiterbildungsangebote.
- sie wirbt für das Erlernen von Musikinstrumenten im schulischen Unterricht an allgemein bildenden Schulen.

Dafür werden innovative Konzepte zum gemeinsamen Musiklernen und Musizieren im Klassenverband oder in der Kleingruppe entwickelt und umgesetzt. Die Förderung der Musikerziehung an allgemein bildenden Schulen erfolgt in Zusammenarbeit mit Personen und Verbänden der Musikpädagogik sowie der Musikwirtschaft. Doch dies wäre letztendlich nur Stückwerk, würde sich die Akademie für Musikpädagogik nicht bereits auf der Ebene der universitären Ausbildung künftiger Musiklehrer engagieren.

Wie funktioniert „KlassenMusizieren“ in der Schule?

- Alle Schüler einer Klasse erlernen das Spielen eines Instrumentes gemeinsam im regulären, schulischen Musikunterricht.
- Bevor die Schüler und Schülerinnen sich je nach Neigung und Vorliebe für ein Musikinstrument entscheiden, lernen sie die verschiedenen Instrumente kennen und können diese auch ausprobieren.
- Jeder Schüler übernimmt Verantwortung für das ihm leihweise für zwei Jahre überlassene Musikinstrument.

- Der Unterricht wird von einer Lehrkraft aus der allgemein bildenden Schule und idealerweise mit einem Lehrer oder Lehrerin aus der Musikschule erteilt.

- Die Zusammensetzung der Klasse folgt den Vorgaben der unterschiedlichen Orchestertypen, z. B. dem eines Bläserorchesters.

Der zweijährige Bläserklassenunterricht, ebenso der Streicher- und Perkussion-Unterricht beginnt beispielsweise in der Grundschule in den Jahrgangstufen drei bzw. vier, an weiterführenden Schulen in den Jahrgangstufen fünf und sechs.



Wir bieten alles an – Unterricht in Blech, Holz und Schlag

„**KlassenMusizieren**“ nahm in Deutschland seinen Anfang mit dem Erlernen von Streichinstrumenten. Als Vorbild dienten die USA, wo Musik durch Erlernen eines Musikinstrumentes im Rahmen von Schulmusikprogrammen seit Jahrzehnten sehr erfolgreich vermittelt wurde und wird.

Die Akademie für Musikpädagogik e. V. bietet Fort- und Weiterbildungen für Musikpädagogen zum „KlassenMusizieren“ mit Blas-, Streich- und Schlaginstrumenten an. Daneben unterstützt sie die Ausbildung von Musiklehrern an Universitäten. An einigen Hochschulen wurde „KlassenMusizieren“ erfreulicherweise bereits in die Lehrerausbildung integriert und ist Teil der neuen Prüfungsordnung für Bachelor- bzw. Master-Abschlüsse.

„KlassenMusizieren“ für Lehrerinnen und Lehrer



Damit „KlassenMusizieren“ überhaupt an Schulen unterrichtet werden kann, müssen zunächst einmal die Lehrer und Lehrerinnen weitergebildet werden. Dies ist die zentrale Aufgabe der Akademie für Musikpädagogik. Ein Team aus 17 Dozenten unterrichtet in den Sparten Bläser, Streicher und Perkussion. Jährlich werden zahlreiche Kurse deutschlandweit angeboten. Diese verteilen sich über zwei- und mehrtägige Phasen.





Erfolge des Projektes „KlassenMusizieren“

- Mit Unterstützung der Akademie für Musikpädagogik e.V. haben seit ihrer Gründung bereits weit über eine Millionen Kinder in Deutschland ein Musikinstrument im Regelunterricht an allgemein bildenden Schulen erlernt.
- Über 6.000 Pädagogen und Pädagoginnen wurden berufsbegleitend fortgebildet und gefördert.

72 Prozent aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nehmen nach dem Ende der zweis schulischen Unterrichtsjahre weiterführenden Musikunterricht an einer Musikschule , etc.



Foto: Akademie





Finanzierung

Die Akademie für Musikpädagogik e.V. ist zur Finanzierung auf ein breites Feld von Unterstützern angewiesen. Dies sind die Mitglieder des Bundesverbandes der Musikinstrumentenhersteller sowie lokale und bundesweite Unternehmen. Zu letzterem gehört die Musikmesse in Frankfurt/Main. Für branchenfremde Unternehmen besteht die Möglichkeit, das Projekt „**KlassenMusizieren**“ der Akademie und deren Arbeit als Sponsor zu fördern und entsprechend in Erscheinung zu treten.

- Als Sponsor profitiert man vom positiven Image des Musizierens und der Musik in der Öffentlichkeit.
- Man trägt zum sozialen Engagement der Bürgergesellschaft bei, fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ungeachtet deren sozialen Hintergrundes und trägt somit zu einem gesellschaftlichen Miteinander bei.

Sie sind interessiert und möchten weitere Informationen? Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Akademie für Musikpädagogik. Dort hilft man Ihnen gerne weiter.

Weiterbildungsangebote



- Sie sind Pädagoge oder Pädagogin und haben Interesse an Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen?
- Die Akademie für Musikpädagogik bietet regelmäßig Kurse im Bereich „**KlassenMusizieren**“ an. Informationen zu den Kursterminen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Website www.musikpaedagogik.de.



AKADEMIE FÜR MUSIKPÄDAGOGIK



© Eva Kahlmann - Fotolia.com, Fotos: Treibeiter: Akademie - Konzeption und Realisation: www.agentur-leyde.de

Impressum /Kontakt: Akademie für Musikpädagogik e.V.
Brunnenstr. 31, 65191 Wiesbaden

Telefon: 0611-9545-886
Telefax: 0611-9545-885

E-Mail: akademie@musikpaedagogik.de
<http://www.musikpaedagogik.de>